



Beim Lehrlingsinfoabend bei Leyrer+Graf: Sabine Leutner (Leitung Human Resources), Dorothea Kretschmer, Bernhard Kretschmer, Geschäftsführer Stefan Graf, Andrea Leutner, Lukas Leutner und Robert Leutner (vorne, von links), Clemens Geist, Roland Weber, Raphael Weber, Andreas Krubik und Leon Krubik.

Foto: privat

Graf: „Die Arbeit soll Spaß machen“

Info-Abend | Leyrer+Graf sucht etwa 30 Lehrlinge. Das Interesse für die Plätze ist groß.

GMÜND | Mit knapp 2.000 Mitarbeitern gehört Leyrer+Graf zu den Top-Unternehmen der Region. Derzeit werden an den Standorten Gmünd, Horn, Zwettl, Wien, Schwechat, Traun und Bad Pirawarth 90 Lehrlinge in den Berufen Maurer, Schalungsbauer, Tiefbauer, Zimmerer, Pflasterer, Baumaschinen-/Kfz-Techniker, Elektrotechniker und Gleisbautechniker ausgebildet. Jährlich werden etwa 30 Lehrlinge aufgenommen – dazu wurde für den kommenden Sommer am 17. Jänner ein Infoabend veranstaltet.

In der Firmenzentrale in Gmünd war dabei der Andrang junger, bauintersessierter Men-

schen mit ihren Eltern enorm. Sie informierten sich über alle Lehrberufe innerhalb der Unternehmensgruppe. „Die Arbeit soll Spaß machen. Nur wenn ich mich wohlfühle, dann arbeite ich auch gerne“, hob Firmenchef Stefan Graf den wertschätzenden Umgang mit den Mitarbeitern im Unternehmen hervor. Seine Lehrlinge gehören zu den Besten in der Branche und räumen regelmäßig bei Lehrlingswettbewerben Preise ab.

„Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt. Bis Ende der Semesterferien sollten die Unterlagen der Bewerber übermittelt werden“, wandte er sich an Interessierte.